

|  |  |
| --- | --- |
| **Antrag für 2022** **Beihilfe für Schienengüterverkehr** **EWV, UKV, RoLa**  | **SGV Beihilfe Programm****Abwicklungsstelle**SCHIG mbHAustria Campus 2, Jakov-Lind-Straße 2, Stiege 2, 4. OG, 1020 WienBei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:Melanie Graf, BATel.: +43 1 812 73 43–4004E-Mail: SGV@schig.com |

|  |
| --- |
| ***Nummer des Förderakts: SGV ………..****nur von der Abwicklungsstelle auszufüllen* |

1. **Basisdaten Antragsteller**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Antragstellendes EVU** |       *Firmenwortlaut laut Firmenbuch* | **Firmenbuchnummer**      |
| **Adresse / Sitz** | *Straße**PLZ Ort**Bundesland* *(Land)* |  |
| **Ansprechpartner** | **Geschäftsführung** *Zeichnungsberechtigte Person* | *Name* |
|  |  | *e-mail* |
|  |  | *Telefon / Mobiltelefon* |
|  | **sachliche Fragen***verantwortliche Personen, die Rückfragen beantworten können* | *Name* |
|  |  | *e-mail* |
|  |  | *Telefon / Mobiltelefon und Fax* |
| **Bankverbindung** | *Bankname*       |
|  | *IBAN*       BIC  |  |
| **Beihilfen Zeitraum** | **von       bis** *Datum im Format TTMMJJJJ*  |
| **Vertragsverlängerung ja       nein** |
| **Dieses Feld ist nur auszufüllen, wenn bisher kein SGV- Beihilfenvertrag mit dem Antragsteller abgeschlossen wurde. Kurzbeschreibung der Produktionsform für die die Beihilfe gewährt werden soll** |
| **Angaben zum** **Kooperationspartner** | *EVU Volltext Name*  |
| **……***EVU Kürzel* | *Straße**PLZ Ort**Bundesland* *(Land)* |  |
| **Ansprechpartner***verantwortliche Personen, die Rückfragen beantworten können* | **Finanzen** | *Name* |
|  |  | *e-mail* |
|  |  | *Telefon / Mobiltelefon und Fax* |
|  | **betriebliche Fragen** | *Name* |
|  |  | *e-mail* |
|  |  | *Telefon / Mobiltelefon und Fax* |

1. **Transportvolumen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Geplantes Transportvolumen je Produktionsform**  | **entsprechend: ntkm, ITE, LKW** |
| EWV in Mio. ntkm |  |
| UKV in ITE  |  |
| RoLa in LKW |  |

1. **Beihilfenhöhe**

|  |  |
| --- | --- |
| **Voraussichtliche Beihilfenhöhe**  | **in 1.000 EURO** |
| EWV |  |
| UKV |  |
| RoLa |  |
| **mit diesem Ansuchen beantragte Beihilfenhöhe** |       |

1. **Andere Förderprojekte**

|  |
| --- |
| **Beabsichtigen Sie, abgesehen von diesem Beihilfeprogramm, weitere Förderungen für den Schienengüterverkehr zu beantragen bzw. haben sie Fördermittel bereits erhalten?**  **ja ❒       nein ❒** |
| **Wenn ja, welche und in welcher Höhe?** |
| **Beantragte sonstige Förderungen (der EU, anderer Mitgliedstaaten oder nationale Förderungen)** | Art | Betrag |
| **Zugesicherte Sonstige Förderung (der EU, anderer Mitgliedstaaten oder nationale Förderungen)** | Art | Betrag |

1. **Beilagen die dem Antrag elektronisch beizufügen sind**

Erforderlicher Nachweis:

1. Genehmigung im Sinne der RL 95/18/EG des Rates und eine Sicherheitsbescheinigung Teil A gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und eine Sicherheitsbescheinigung Teil B gemäß Richtlinie 2004/49/EG für Verkehrsleistungen in Österreich die zumindest beantragt wurde.
2. Selbsterklärung über den „Erhalt von unzulässigen/ unvereinbaren Beihilfen“ bzw. Unternehmen in Schwierigkeiten“
3. Bonitätsauskunft des KSV 1870
4. Firmenbuchauszug
5. **Datenschutz**

Der Beihilfeempfänger nimmt, hinsichtlich personenbezogener Daten gemäß § 8 Abs. 3 Z 4 DSG (BGBl. I Nr. 165/1999 idgF) bzw. Art 6 (1) b) DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016), zur Kenntnis, dass

1. die im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung des Vertrages anfallenden Daten, deren Verwendung eine wesentliche Voraussetzung für die Wahrnehmung einer dem Beihilfeempfänger gesetzlich übertragenen Aufgabe ist, vom Beihilfegeber und von der von ihm beauftragten Abwicklungsstelle für Zwecke des Abschlusses und der Abwicklung des Beihilfevertrages, der Wahrnehmung der vom Beihilfegeber gesetzlich übertragenen Aufgaben und für Kontrollzwecke verwendet und an Dritte, insbesondere an Organe und Beauftragte des Rechnungshofes (insb. gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes, BGBl. Nr. 144/1948 idgF), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013, BGBl. Nr. 139/2009 idgF sowie § 14 ARR, [BGBl. II Nr. 208/2014](http://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/II/2014/208)) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen,
2. die Abwicklungsstelle zum Zwecke der Vermeidung von Doppelförderungen Anfragen bei anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 (BGBl. I Nr. 99/2012 idgF) sowie Bonitätsabfragen bei einem Gläubigerschutzverband vornimmt und zu diesem Zweck Daten übermittelt werden können,
3. die für die Kontrolle der Leistungserbringung und Abrechnung erforderlichen Abrechnungsdaten und IST-Daten der Abwicklungsstelle in elektronischer Form in einem festgelegten Datenformat, im Wege des Infrastrukturbetreibers (Schiene und UKV-Terminals) zugänglich gemacht werden und vom Infrastrukturbetreiber automatisiert zur Verfügung gestellt werden dürfen,
4. sofern für die Kontrolle der Leistungserbringung und Abrechnung weitere IST-Daten erforderlich sein werden, über die der Infrastrukturbetreiber nicht verfügt, diese Daten der Abwicklungsstelle vom Beihilfeempfänger in elektronischer Form in einem festgelegten Datenformat bis spätestens am 10. des zweitfolgenden Monats übermittelt werden,
5. der Beihilfeempfänger die Kosten für die Bereitstellung der erforderlichen Daten in voller Höhe übernimmt,
6. der mit dem BMK abgeschlossene Beihilfevertrag auf der Homepage des BMK veröffentlicht wird und
7. die im Zuge der Förderabwicklung erhobenen Daten in anonymisierter Form für verkehrsstatistische Zwecke verwendet werden.

Der Beihilfeempfänger stimmt, hinsichtlich personenbezogener Daten gemäß § 8 Abs. 1 Z 2 DSG 2000 bzw. Art 6 (1) a) DSGVO, zu, dass der Beihilfegeber und die von ihm beauftragte Abwicklungsstelle die im Zuge der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten und sonstige Daten (zB. Betriebsdaten, Abrechnungsdaten) zu verkehrspolitischen Zwecken (zB. Darstellung der Entwicklung des Schienengüterverkehrs) und für die Öffentlichkeitsarbeit (zB. auszugsweise Veröffentlichung von Förderdaten im Geschäftsbericht der Abwicklungsstelle) verwenden und an Dritte (zB. zur Erstellung von verkehrspolitischen Studien) weitergeben darf. Diese Zustimmung kann jederzeit gänzlich oder in Teilen schriftlich gegenüber dem Beihilfegeber bzw. der Abwicklungsstelle mit der Wirkung für künftige Datenverarbeitungen widerrufen werden.

Nähere Informationen zu den datenschutzbezogenen Rechten des Beihilfeempfängers sowie die Kontaktstelle in Datenschutzfragen finden sich unter <https://www.schig.com/datenschutz/>.

*Ort/Datum firmenmäßige Fertigung*